

ELVIRA DOING FASHION GRAU

“du baume au cœur”

The French expression for something that warms your heart and lifts the spirits, like a treatment for your soul. It's about self-care, connected to hair and resilience.

The hair salon, as a space where people come together, share their stories or do something for their body & soul, fascinated me and influenced my work. The process of how hair gets curled and colored, the techniques and methods of hairdressing inspired me to transform hairstyles into silhouettes.

The fabric gets coiffed,
the dress gets cut,
teased, undulated,
braided and draped.
A hairstyle for the body.

By constructing clothing and sculptural silhouettes I included various handcraft techniques, which require a slower working process but make the creations unique.

The elaboration and development of an original Swiss embroidery at Stickerei Paul Walt and the collaborations with everyone included in the process were very valuable for me.

Continuing to honor and care for beloved pieces, tracing the craft, materiality and where and by whom they were made, is an essential part of an awareness to cherish your clothes, but also your body and soul.

[@elvira.grau](#)

For press related inquiries please contact us [here](#)

[DOING FASHION Social](#) [Institute of Fashion Design HGK FHNW](#)

ELVIRA DOING FASHION GRAU

„du baume au cœur“

Die französische Redewendung beschreibt metaphorisch, wenn etwas besonders bereichernd und angenehm für dein Herz oder deine Seele ist. Etwas, das dich positiv berührt. Für mich geht es darum, sich für sich Zeit zu nehmen, sich etwas Gutes zu tun, und die Wertschätzung des eigenen Körpers und die Seele zu nähren. Ein Self-Treatment. In einen Coiffeur Salon zu gehen war in diesem Zusammenhang eine Inspirationsquelle für meine Arbeit. Die Haare, und wie sie frisiert, gefärbt, geschnitten und verändert werden, sind das Herzstück meiner Thesereihe. Frisuren und Techniken des Frisierens, werden zum Kleid.

Der Stoff wird frisiert,
das Kleid geschnitten, toupiert,
onduliert, geflochten und drapiert.
Eine Frisur für den Körper.

Jede Silhouette wird durch das Einarbeiten von handwerklichen Arbeitstechniken zum Unikat. Skulpturale Formen am Körper, sowie ein surrealistischer Ansatz ergänzen meine Variationsreihe. In der Materialität setze ich den Fokus auf selbst entworfenen Textilien, die meine persönliche Handschrift aufzeigen. Die Zusammenarbeit und Entwicklung in meinem Entwurf einer original Ostschweizer Stickerei und die Möglichkeit, dieses traditionelle Handwerk aufleben zu lassen, waren besonders wertvolle Erfahrungen für mich.

Es ist wichtig, geliebte Stücke weiterhin zu ehren und zu pflegen, und nachzuspüren, an welchen Orten und von wem sie hergestellt wurden.

Neben dem Handwerk und der Materialität ist es ein wesentlicher Teil dieses Bewusstseins, seine Kleidung, aber auch seinen Körper und seine Seele zu pflegen.

[@elvira.grau](#)

For press related inquiries please contact us [here](#)

[DOING FASHION Social](#) [Institute of Fashion Design HGK FHNW](#)